BildungsInitiative Hoffnungsland

Theologisches Seminar Adelshofen

Theologisches Selbstverständnis
für die Arbeit der Bildungsinitiative Hoffnungsland

Als Hoffnungsträger für diese Welt gründet sich unsere christliche Seelsorge- und Beratungsarbeit in Praxis und Weiterbildung in der Überzeugung, dass die primäre Quelle theologischer Urteilsbildung in der Offenbarung Gottes liegt, wie sie in den Schriften der Bibel dargelegt wurde.

Unser Verständnis eines christlichen Menschenbildes wird durch Jesus Christus als die Mitte der Heiligen Schrift und der Theologie geleitet. Wir halten an den altkirchlichen Bekenntnissen fest, die ausgehend von den Kirchenvätern bis heute in der weltweiten Christenheit anerkannt sind.

Wir leben, glauben und denken in dieser Welt, schöpfen in unserer Lehre aus einer interdisziplinären Weite der menschlichen Erkenntnis und Weisheit und gründen unser Wissen in der Offenbarung Gottes in Jesus Christus und seiner Gemeinde. Dabei ist für uns entscheidend, dass Gott den Menschen begegnet und sie durch seinen Heiligen Geist anregt, sodass wir uns und unser Leben nach seiner Wahrheit ausrichten und seine Wertüberzeugungen für alle Lebensbezüge als leitend verstehen.

„Wir haben die Aufgabe,
diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören,
für ihren Dienst auszurüsten,
damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird.“
(nach Epheser 4,12 / NGÜ)